



Eine multifunktionale Lackieranlage – hergestellt im Werk der New Wälti AG in Eschlikon und in Betrieb bei der Tessiner Tognetti Auto SA. Quelle: New Wälti AG.

Spritz- und Lackiertechnik

«Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren»

Ob Lackierkabine, Trocknungsanlagen, Spritzgerät, Absaugtechnik oder Lackierpistole, in der Spritz- und Lackiertechnik tut sich einiges. Auch Garagisten übernehmen immer mehr Aufgaben aus dem K&L-Bereich. AUTOINSIDE hat sich deshalb bei Anbietern nach den Trends und Entwicklungen erkundigt. **André Bissegger**



Stephan Wälti, CEO New Wälti AG.

Herr Wälti, welches Produkt aus der Spritz- und Lackiertechnik gehört für Sie im kommenden Jahr zu den Höhepunkten?

Stephan Wälti, CEO New Wälti AG: Das sind multifunktionale Arbeitsplätze in den Farbspritzkabinen, in welchen am Fahrzeug

oder Fahrzeugteil umweltgerecht, preislich interessant und unter optimalen Arbeitsbedingungen geschliffen, gespachtelt, lackiert und getrocknet werden kann. Die einzelnen Arbeitsschritte müssen möglichst rationell an einem Ort zur vollen Kundenzufriedenheit ausgeführt werden. Die Fahrzeuge werden in einer Farbspritzkabine bearbeitet und je nach Art der Arbeiten am Auto auf einem integrierten Lift angehoben. Neue Trends im Lackbereich lassen die frisch gespritzten Flächen rasch bei niedrigen Temperaturen trocknen. Dies spart enorme Heizenergie. Zusätzlich können integrierte oder mobile Infrarottrockner respektive ein UV-Trock-

nersystem eingesetzt werden. Ebenfalls gibt es Geräte, die den zu applizierenden Lack in puncto Temperatur und Feuchte optimal aufbereiten.

Und welches Ihrer Produkte darf in keinem Garagenbetrieb fehlen?

Zukunftsweisend sind multifunktionale, energiesparende Lackieranlagen, Farbmischräume und Spot-Repair-Kabinen.

Garagisten übernehmen immer mehr Aufgaben aus dem Bereich K&L. Wie unterstützen Sie die Garagisten dabei?

Es ist ein Zusammenspiel mehrerer Fakto-

ren zwischen Anlagenbauer, Farblieferant und dem Betreiber. Die Farbspritzkabine mit einem Farbmischraum muss optimal und kundenspezifisch in das Gebäude eingefügt werden. Dazu gehören ein optimales Beheizungssystem und die umsichtige Planung der Luftkanalführung. Sicherlich gehört eine fundierte Beratung über eine multifunktionale Lackierkabine auch dazu. Die Anlage muss sich in das Gebäude und den Prozessablauf optimal einfügen. Ich selbst darf auf eine über 30-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet zurückgreifen. Täglich ergeben sich neue Herausforderungen, effizientere Produkte mit neuer Technologie einzusetzen und vereinfachte Arbeitsschritte zu erkennen und diese umzusetzen.

Begrüssen Sie die Entwicklung, dass Garagisten K&L-Arbeiten übernehmen?

Der Endkunde des Garagisten möchte in der Regel eine Ansprechperson rund um sein Auto. Egal, ob es sich um einen Service, Reparatur oder Lackschaden handelt. Eine Vertrauensperson den ihn und sein Fahrzeug kennt und zuverlässig beraten kann. Es ist einfacher, eine Ansprechstelle – personell sowie örtlich – zu haben. Deshalb werden in den nächsten Jahren vermehrt Betriebe einen Wettbewerbsvorteil haben, die ein Rundumpaket anbieten können. <

Weitere Infos unter:
waeltikompakt.ch